

**RS OGH 1959/4/6 80s409/58,
10b11/77, 10b751/77, 130s27/84,
150s74/89 (150s75/89)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.04.1959

Norm

StPO §47 Abs1 Aa

Rechtssatz

Voraussetzung für die Zulassung einer Person als Privatbeteiligter ist gemäß dem§ 47 Abs 1 StPO nur ihre Behauptung, durch die von Amts wegen zu verfolgende strafbare Handlung in ihren Rechten - noch - verletzt zu sein. Dies gilt ohne Rücksicht auf die angeklagte Schadenshöhe.

Entscheidungstexte

- 8 Os 409/58
Entscheidungstext OGH 06.04.1959 8 Os 409/58
Veröff: RZ 1959,117
- 1 Ob 11/77
Entscheidungstext OGH 22.06.1977 1 Ob 11/77
Auch; Beisatz: Für den Anschluß als Privatbeteiligter ist weder die Höhe des privatrechtlichen Anspruches noch der voraussichtliche Umfang des Strafverfahrens von Bedeutung und ein solcher Anschluß setzt auch keine vorherige Verständigung des zur Ersatzleistung Verpflichteten voraus. (T1) Veröff: JBl 1978,313
- 1 Ob 751/77
Entscheidungstext OGH 01.02.1978 1 Ob 751/77
Auch
- 13 Os 27/84
Entscheidungstext OGH 08.11.1984 13 Os 27/84
Vgl auch; Beisatz: Bezifferung des Anspruchs oder gar dessen Nachweis ist nicht erforderlich. (T2) Veröff: SS 55/77 = EvBl 1985/95 S 471
- 15 Os 74/89
Entscheidungstext OGH 19.07.1989 15 Os 74/89
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0096793

Dokumentnummer

JJR_19590406_OGH0002_0080OS00409_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at